

*Service für Studium, Referendariat und Fortbildung*

**PLAZ – Forum**

# **Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer**

28. Ausgabe  
Wintersemester 2015/16

# Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

## **Direktorium**

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Niclas Schaper (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Peter Bender (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,  
stv. Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

LD Gertrud Effe-Stumpf (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Detmold, stv.  
Direktorin)

Dr. Annegret H. Hilligus (Geschäftsführerin)

## **Adresse**

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Gebäude W – Ebene 3

Mersinweg 3

33098 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

## **Ansprechpartnerin**

Ingrid Stecker

Tel.: 05251 / 60 3657

E-Mail: [service@plaz.upb.de](mailto:service@plaz.upb.de)

## **Hrsg.:**

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums: Ingrid Stecker

Paderborn, im September 2015

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>5</b>
<b>Zertifikat</b>	<b>5</b>
<b>Fortbildungsangebote der Fächer</b>	<b>6</b>
Interdisziplinäre Angebote	6
7. Paderborner Tag des Schulsports	6
Austauschtagung für Mentoren/Mentorinnen zum Praxissemester	7
Ästhetisches Lernen konkret	8
Gender – Schule – Chancengleichheit	9
Geschlecht in den Natur-, Technik- und Ingenieurwissenschaften	10
„Happy Birthday, Ada!“	11
Philosophie	12
Geschichte	13
Französisch	14
Englisch	15
Deutsch	16
Mathematik	16
<b>Gebäudeplan</b>	<b>17</b>
<b>Anreise</b>	<b>18</b>
<b>PLAZ-Forum – Schriftenreihe</b>	<b>19</b>

## **Vorwort**

Mit diesem Heft präsentiert das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der Universität Paderborn eine interessante Auswahl an Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und Studierende im Wintersemester 2015/16. Auf die Veranstaltung „Gender – Schule – Chancengleichheit: Kommen die Jungen zu kurz?“, eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer am 20.11.2015, möchten wir Sie besonders aufmerksam machen. Die Veranstalterinnen aus der Genderforschung informieren über aktuelle Forschungsergebnisse und entwickeln gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Perspektiven für eine geschlechterreflektierende Pädagogik in der Schule. Konkrete Praxisbeispiele und Methoden für das eigene pädagogische Handeln runden die Tagung ab.

Ebenfalls interessant verspricht die Tagung „Dialogische Krimianalysen: Fachdidaktik und Literaturwissenschaft untersuchen aktuelle Kriminalliteratur aus Belgien und Frankreich“ für Französischlehrerinnen und -lehrer am 15. und 16.10.2015 zu werden.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen beteiligten Lehrenden und bei denjenigen, die an der Planung und Organisation der Veranstaltungen mitwirken. Unser Dank gilt auch allen Referentinnen und Referenten, ohne die das Fortbildungsangebot nicht zustande kommen könnte.

Es würde uns freuen, Sie mit dieser Broschüre zum Besuch einer oder mehrerer Veranstaltungen angeregt zu haben. Sollten Sie Anregungen oder Kritik haben, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Wir wünschen Ihnen ein interessantes Wintersemester und viel Spaß bei Ihren Vortrags- und Weiterbildungsveranstaltungen!

*Ingrid Stecker, September 2015*

## Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2015/16. Vorlesungsbeginn ist der 19.10.2015, Vorlesungsende ist am 12.02.2016.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter: <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich über Terminänderungen oder -ausfälle vorab zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben.

Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter: <http://plaz.upb.de>.

## Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im Servicebüro des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum W.3.206, Tel.: 05251 / 60 3657. Personen, die sich vorab unter [service@plaz.upb.de](mailto:service@plaz.upb.de) angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den jeweiligen Prüfungsordnungen entnommen werden können.

## Fortbildungsangebote der Fächer

### *Interdisziplinäre Angebote*

**7. Paderborner Tag des Schulsports  
„Hirnentwicklung durch Schulsport –  
was haben wir in den letzten 10 Jahren dazu gelernt?“**

Gemeinsame Fortbildung der Universität Paderborn und der Bezirksregierung Detmold für den Bereich der Bezirksregierung, vorrangig für Lehrkräfte aller Schulformen und im Ganztage

Termin: Mittwoch, 30.09.2015, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Universitäts-Sportzentrum SP 2

**14.00-14.15 Eröffnung**

Prof. Dr. Rüdiger Kabst (Vizepräsident der Universität Paderborn)

**14.15-14.45 Impulsreferat: Gehirn und Sport – wissenschaftliche Impulse**

Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger (Universität Paderborn, Sportmed. Institut)

**14.45-15.30**

**Podiumsdiskussion** mit anschließender Diskussion im Plenum mit Frank Spannuth (Bezirksregierung Detmold), Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger (Uni Paderborn), Dr. Gerrit Schnabel (Unfallkasse NRW), Jun.-Prof. Dr. Miriam Kehne (Uni Paderborn, Sportdidaktik), Susanne Leweling (Comeniusschule Elsen, Beraterin im Schulsport der Bezirksregierung Detmold)

**15.30-15.45 Kaffeepause**

**16.00-18.00 Workshops**

Workshop 1: Low-t-Ball – das kleine Tennis mit dem großen Ball  
Workshop 2: REIZvoller Sport – Unterrichtsbausteine für die Praxis  
Workshop 3: Sport in heterogenen Schulklassen (Inklusion)  
Workshop 4: Bewegung im Schulalltag – bewegte Pausen  
Workshop 5: Sport Stacking – Becherstapeln für das Gehirn

**Organisation/Ansprechpartner/Anmeldung:**

StD Mathias Hornberger, Berater im Schulsport, Bezirksregierung Detmold  
Universität Paderborn, Department Sport & Gesundheit  
Tel.: 05251 / 60-3500, E-Mail: hornberger@sportmed.upb.de

Das detaillierte Programm, Referentinnen und Referenten, Raumangaben und Uhrzeiten usw. finden Sie unter:

[https://www.uni-paderborn.de/termin/calendar/event/tx\\_cal\\_phpicalendar/7\\_paderborner\\_tag\\_des\\_schulsports/](https://www.uni-paderborn.de/termin/calendar/event/tx_cal_phpicalendar/7_paderborner_tag_des_schulsports/)

## **Interdisziplinäre Angebote**

### ***Austausch mit Mentorinnen und Mentoren zum Praxissemester ab Februar 2016 in der Ausbildungsregion der Universität Paderborn***

Das Praxissemester geht im Februar 2016 bereits in die dritte Runde und gemäß dem sportlichen Motto „*Nach dem Spiel ist vor dem Spiel*“ wird es wieder eine Tagung zum Austausch für Mentorinnen und Mentoren geben.

Termin: 15.01.2015, 8.00 bis 15.00 Uhr  
Ort: Universität Paderborn, Gebäude L

Neben Vorträgen und Diskussionen, die die Struktur und Intention des Praxissemesters beleuchten, ermöglicht die Veranstaltung den Austausch zwischen Mentorinnen und Mentoren und den Fachverbänden über die gemeinsame Begleitung der Studierenden im dritten Durchgang des Praxissemesters. Auf dem Programm stehen ein Vortrag, verschiedene Workshops sowie der Austausch in Fachgruppen. Das detaillierte Tagungsprogramm wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) veröffentlicht.

#### **Anmeldung:**

Eine Anmeldung ist erforderlich und ab ca. Anfang Dezember 2015 über die Webseiten des PLAZ möglich.

#### **Hinweis für Mentorinnen und Mentoren:**

Dienstreisegenehmigungen müssen von den Schulleitungen erteilt werden. Reisekosten werden aus den Mitteln der Schulen zur Umsetzung des neuen LABG erstattet.

#### **Veranstalter:**

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) in Kooperation mit den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) Detmold und Paderborn

Ansprechpartnerinnen:

Birgit Hüpping und Eva Koch (PLAZ),

Tel. 05251 / 60-5556

E-Mail: [praxissemester@plaz.upb.de](mailto:praxissemester@plaz.upb.de)

#### **Anreise und Lageplan:**

[www.upb.de/universitaet/anreise-lageplan](http://www.upb.de/universitaet/anreise-lageplan)

## **Interdisziplinäre Angebote**

**Ästhetisches Lernen konkret: Mit Sprache und Bewegung gestalten  
(interdisziplinäres Blockseminar mit fachdid. Schwerpunkt in Kooperation mit  
dem Institut für Musik der Universität Kassel)**

**Lehrende:** Inga Pohlmeier

**Veranstaltungsart:** Proseminar

**Orga-Einheit:** Germanistik

**Unterrichtssprache:** Deutsch

**Min. | Max. Teilnehmerzahl:** - | 25

**Zielgruppe:** Grundschule, HRGe, GyGe/BK

### **Inhalt und Organisatorisches:**

Dieses interdisziplinäre Seminar orientiert sich am Konzept der ästhetischen Bildung, das als spartenübergreifendes Anliegen in den Lehrplänen verschiedener Bundesländer seit einigen Jahren formuliert wird. Sie lernen unterschiedliche Verfahren des kreativen Umgangs mit Sprache und Bewegung kennen, erproben diese und entwickeln Inszenierungsmöglichkeiten, was mit Blick auf die Schulpraxis reflektiert werden soll.

Die Vorbesprechung am 21.10.2015 (13-14 Uhr) ist aus organisatorischen Gründen OBLIGATORISCH. Zu diesem Termin sind die Übernachtungs- und Verpflegungskosten in Höhe von 58,-€ mitzubringen (2 Übernachtungen und 5 Mahlzeiten), da Vorauszahlungen an die Jugendherberge erfolgen und mögliche Absagefristen eingehalten werden müssen. Frei gewordene Plätze werden von den Lehrenden in der ersten Sitzung an Nachrücker/innen vergeben.

Beginn: Vorbesprechung am 21.10.2015 (13-14 Uhr) / Blocktermin vom 04.-06.12.2015 (eigene Anreise am 04.06. um 13:15 Uhr / Abreise am 06.12. gegen Mittag, Anschrift: Jugendherberge Wewelsburg, Burgwall 17, 33142 Büren/ Homepage: <http://www.djh-wl.de/jh/wewelsburg/index.htm> ).

### **Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

wird am Tag der Vorbesprechung bekannt gegeben

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Kontakt:** Dr. Inga Pohlmeier, E-Mail: [inga.pohlmeier@uni-paderborn.de](mailto:inga.pohlmeier@uni-paderborn.de)

## **Interdisziplinäre Angebote**

### **Gender – Schule – Chancengleichheit: Kommen die Jungen zu kurz? Fortbildung für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte am 20. November 2015, 10-17 Uhr an der Universität Paderborn**

#### **Referentinnen:**

Ilke Glockentöger (Landesinstitut für Schule NRW)

Anne-Dorothee Warmuth (wiss. Mitarbeiterin in der AG Schulpolitik am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Paderborn)

**Teilnahmebeitrag:** 10,- EUR Aufwandsentschädigung für Materialien und Getränke. (Das Mittagessen kann gemeinsam in der Mensa eingenommen werden.)

**Ort:** Universität Paderborn, Gebäude H, Raum H5.242

**Anmeldung bis zum 08.11.2015 unter:** [www.genderkongress-paderborn.de](http://www.genderkongress-paderborn.de)

Seit der Veröffentlichung der Ergebnisse der ersten PISA-Studie im Jahre 2000, die Differenzen in den Leistungen zwischen Jungen und Mädchen und ein geschlechterbezogen unterschiedliches Abschneiden belegt hat, ist immer wieder von den Jungen als Bildungsverlierern die Rede. Der Schule und insbesondere den weiblichen Pädagoginnen wird dabei wiederholt der Vorwurf gemacht, die Jungen samt ihren ‚spezifischen‘ Bedürfnissen und Interessen vernachlässigt zu haben.

In der Fortbildung wird in einem ersten Schritt nach dem Erkenntniswert und der Relevanz solcher Diagnosen gefragt, wobei der aktuelle Forschungsstand zum Themengebiet skizziert wird. In einem zweiten Schritt wird dann gemeinsam überlegt, wie eine geschlechterreflektierende Pädagogik im schulischen Kontext aussehen kann. Dabei wird ein besonderer Fokus auf Jungen und die an sie gestellten Anforderungen gelegt. Den Teilnehmer/innen der Fortbildung werden dabei konkrete Praxisbeispiele und Methoden für die eigene pädagogische Arbeit vorgestellt. Für die Teilnahme wird eine Fortbildungsbescheinigung ausgestellt, die auch zur Vorlage bei der Schulleitung dient.

Die Fortbildung stellt eine Weiterführung des Kongresses „Gender – Schule – Chancengleichheit?!“ dar, der im Rahmen des BMBF-Projektes „Aktuelle Ungleichzeitigkeiten von Geschlechterkonzepten im Bildungsbereich – eine Gefahr für die Chancengleichheit?“ unter der Leitung von Prof. Dr. Barbara Rendtorff und dem Zentrum für Geschlechterstudien/Gender Studies am 05. Juni 2014 in Paderborn durchgeführt wurde (Homepage zum bereits stattgefundenen Kongress: [www.genderkongress-paderborn.de](http://www.genderkongress-paderborn.de)). Der Besuch des Kongresses stellt keine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung dar.

Es ist geplant, das Fortbildungsformat in den nächsten Jahren in regelmäßigen Abständen fortzusetzen – entsprechende Informationen werden frühzeitig bekannt gegeben.

#### **Weitere Informationen:**

Anne Warmuth, Universität Paderborn, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn  
Raum: H5.206, Telefon: 05251/60-2730, E-Mail: [awarmuth@mail.upb.de](mailto:awarmuth@mail.upb.de)

## **Interdisziplinäre Angebote**

### **„Geschlecht in den Natur-, Technik- und Ingenieurwissenschaften“**

Ringvorlesung des Fachs Soziologie in Zusammenarbeit mit dem Fortschrittsskolleg „Leicht – Effizient – Mobil“, der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Paderborn und dem Paderborner Zentrum für Geschlechterstudien

**Termine:** jeweils mittwochs bzw. donnerstags, 16.00-18.00 Uhr

**Ort:** mittwochs in L2.202, donnerstags in L3.204

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- |                 |  |
|-----------------|--|
| Do.<br>22.10.15 | „Was kann die Evolutionstheorie zur Geschlechterdifferenz sagen?“<br>Kerstin Palm (Humboldt-Universität Berlin)  |
| Mi.<br>28.10.15 | „Living in the Age of Drones. Über Technik als Weltzugang und (Bio-) Politik“. Jutta Weber (Universität Paderborn)   |
| Mi.<br>04.11.15 | „Von Hightech Cowboys, Omas und automobilen Zukünften: Wirklichkeiten der Forschung an selbststeuernden Autos“. Göde Both (Technische Universität Braunschweig)  |
| Mi.<br>18.11.15 | „Nachhaltigkeit anders denken: Zur Bedeutung der Geschlechterverhältnisse für die Nachhaltigkeitsforschung“. Ines Weller (Universität Bremen)  |
| Mi.<br>25.11.15 | „Zwischen Biologie und Kultur: aktuelle Ansätze der Geschlechterforschung in Neurowissenschaft und Epigenetik“. Sigrid Schmitz (Universität Wien)  |
| Mi.<br>09.12.15 | „Im Unterschied: Geschlechtermarkierungen in der Physik“. Elvira Scheich (Freie Universität Berlin)  |
| Mi.<br>16.12.15 | „Konstruktionen von Wissen zu Geschlecht in Fachkulturen des Ingenieurbereichs“. Tanja Paulitz (RWTH Aachen)   |
| Mi.<br>13.01.16 | „Gender-Dynamiken in der digitalen Gesellschaft“. Petra Lucht (Technische Universität Berlin)  |
| Mi.<br>20.01.16 | „Wie Vielfaltsaspekte die Lehre und Forschung in den Ingenieurwissenschaften bereichern können – Das Beispiel Karosserieentwicklung im Projekt GenderING der TU Braunschweig“. Claude Draude (TU Braunschweig) |
| Mi.<br>27.01.16 | „Potenziale der Materialisierung: Das Mensch-Maschine-Verhältnis als emanzipatorischer Erfahrungsraum“. Waltraud Ernst (Uni Linz)  |
| Do.<br>11.02.16 | „Geschlecht in technischen Artefakten. Von Analysen zu Vorschlägen in der Ent-Vergeschlechtlichung“. Corinna Barth (TU Braunschweig)   |

**Weitere Informationen:** Anna-Lena Berscheid  
anna.lena.berscheid@upb.de

## **Interdisziplinäre Angebote**

### **Happy Birthday, Ada!**

Aktionstag im Rahmen der Ausstellung „Am Anfang war Ada – Frauen in der Computergeschichte“ im Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn mit Rahmenprogramm zum 200. Geburtstag der Pionierin

**Termin:** 10.12.2015, ab 14.00 Uhr

**Ort:** Heinz-Nixdorf-Museumsforum, Fürstenallee 7, Paderborn

**Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung unter Tel. 05251-306663

14.00-17.00 Uhr	<p><b>Fachdidaktischer Workshop für Lehrerinnen und Lehrer</b></p> <p>Die Veranstaltung ist eine Weiterbildungsmaßnahme im Rahmen der Lehrerausbildung „Philosophinnen und Wissenschaftlerinnen in die Schule“. Im Anschluss an den Workshop findet eine Führung durch die Sonderausstellung statt.</p> <p>Leitung: Julia Leries max. Teilnehmerzahl: 25</p>
19.00 Uhr	<p><b>Medien-Performance „Ada Lovelace – Zauberin der Zahlen“</b></p> <p>Ada Lovelaces Leben und Werk werden durch Prof. Ruth Hagengruber, Prof. Gerhard E. Ortner, Ulrich Lettermann, Bernhard Koch und Studierende der Universität Paderborn in einer inszenierten Darstellung medial aufbereitet. Im Netzwerk ihrer privaten und wissenschaftlichen Beziehungen, zwischen ihrem Vater, dem Dichter Lord Byron und der aufklärerischen Erziehung ihrer Mutter, ihren Freundschaften mit Mary Somerville und Charles Babbage werden Adas Gedanken lebendig.</p> <p>Eintritt frei.</p>

## Philosophie

### „Emilie du Châtelet: Laws of Nature – Laws of Morals“

International Workshop of the Teaching and Research Area „History of Women Philosophers and Scientists“ at the Philosophy Department of the University of Paderborn

**October 23rd and 24th, 2015**

**Room L2.201**

Emilie Du Châtelet has emerged in the last few decades as a prominent figure of the European Enlightenment. Publications like *Emilie du Châtelet between Leibniz and Newton* (2011) revalued her contributions to the main Enlightenment debates on natural philosophy. The *études émiliennes* provided by the Research Team „History of Women Philosophers and Scientists“ at the Philosophy Department of the University of Paderborn aim now to contribute to an amplification of these studies. The workshop „Emilie du Châtelet: Laws of Nature – Laws of Morals“ is dedicated to Emilie du Châtelet as moral and social philosopher as well as to the systematic idea of her natural and moral philosophy.

<b>Friday, October 23rd</b>	
14.00-14.30	Welcoming and opening Ruth Hagengruber (University of Paderborn): <i>Laws of Nature – Laws of Morals</i>
14.30-15.30	Luka Borsic (Ivana Shukala Karasman Institute of Philosophy, Zagreb): <i>Emilie du Châtelet and Josip Ruder Boskovic</i>
16.00-17.00	Dagmar Pichová (Masakry University, Brno): <i>Du Châtelet and Mairan: Arguments and Fallacies</i>
17.00-18.00	Ana Rodrigues (University of Paderborn): <i>Du Châtelet's and La Mettrie's Debate on Determinism</i>
<b>Saturday, October 24th</b>	
10.00-10.30	Welcome and coffee
10.30-11.30	Gábor Boros (Eötvös-Lorand-University, Budapest): <i>Leibniz's Metaphysics of habitudo in and around his „Quid sit idea?“</i>
11.30-12.30	Dieter Suisky (Humboldt University, Berlin): <i>Emilie du Châtelet's claim for impartiality as a prerequisite for the reception of Leibniz and Newton</i>
13.30-14.30	Andrea Reichenberger (Ruhr University, Bochum): <i>About the Interplay between Regulative Principles and Working Hypotheses: A Comparison between Du Châtelet, Laplace and Somerville</i>
14.30-15.30	Andreas Blank (University of Paderborn): <i>Metaphilosophy and the Principle of Contradiction: Leibniz, Wolff, Châtelet</i>
16.30	End of the Conference

## **Geschichte**

### **Theorie und Methode des musealen Ausstellungswesens**

Regionalgeschichtstagung des Historischen Instituts der Universität Paderborn

Termin: Samstag, 17.11.2015, 9.00 bis 17.00 Uhr  
 Ort: Universität Paderborn, Gebäude O, Hörsaal O1  
 Informationen und Kontakt: [regiotag-hist-inst@kw.upb.de](mailto:regiotag-hist-inst@kw.upb.de)

Schon seit Jahren ist die Museumslandschaft einem tiefgreifenden Wandel unterworfen: Das Heranwachsen einer neuen Generation von Museumsbesuchern, demographische und soziale Veränderungen, kulturelle und technische Entwicklungen wirken sich auch auf Zielsetzung, Modus, Struktur, Themen und Gegenstände musealer Präsentation und Vermittlung aus. Das traditionelle Museum ist konzeptionell, wissenschaftlich, baulich, technisch, personell und hinsichtlich seines Selbstverständnisses einem äußeren und inneren Veränderungsdruck ausgesetzt, dessen Ergebnis und Ende noch nicht absehbar sind. Unsere Tagung soll das Forum bieten, sich der genannten Probleme sowohl methodisch als auch theoretisch zu vergewissern, sie in eine interessierte Öffentlichkeit hineinzutragen und sie allgemein und an ausgewählten Fallbeispielen zu diskutieren.

#### **Programm:**

Prof. Dr. Eva-Maria Seng (Universität Paderborn):

*Einführung*

Drs. Pieter-Mattijs Gijsbers (Directeur Comenius Leergangen, Rijksuniversiteit Groningen, NL):

*Die Modi des Ausstellens und das Problem der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen*

Prof. Dr. Gilbert Lupfer (Staatliche Kunstsammlungen Dresden):

*Provenienzforschung als Ausgangspunkt für neue Ausstellungskonzepte*

Marc-Olivier Gonseth (Directeur Musée d'Ethnographie Neuchâtel):

*Die Ausstellbarkeit von immateriellen Phänomenen*

Prof. Dr. Jan Carstensen (LWL-Freilichtmuseum Detmold):

*Probleme, Bedingungen eines Freilichtmuseums am Beispiel Detmold*

Thomas Brune M.A. (Landesmuseum Württemberg, Stuttgart):

*Neukonzeption des Württembergischen Landesmuseums und der Außenstelle Waldenbruch*

Prof. Dr. Ulrich Borsdorf (Ruhr Museum Essen):

*Konzept des Ruhrmuseums als Regionalmuseum neuen Typs*

Dr. Andreas Neuwöhner (Kulturamt Stadt Paderborn):

*Neuordnung der Paderborner Museumslandschaft*

## **Französisch**

### ***Dialogische Krimianalysen: Fachdidaktik und Literaturwissenschaft untersuchen aktuelle Kriminalliteratur aus Belgien und Frankreich***

**Dozent/in:** Prof. Dr. Sabine Schmitz, Jun.-Prof. Dr. Corinna Koch, Sandra Lang

**Zeit:** Do., 15.10.2015, 13:30-19:15 Uhr und Fr., 16.10.2015, 9:15-15:45 Uhr

**Ort:** Universität Paderborn, Senatssitzungssaal (B3.231)

**Veranstaltungsstruktur:** Tagung

**Zielgruppe:** Französischlehrerinnen und -lehrer, Referendarinnen und Referendare, Studierende

#### **Ziele und Inhalte:**

*Roman* und *film noir*, *littérature* und *BD policière* haben in Frankreich und Belgien einen herausragenden Platz im kulturellen Referenzsystem und sind Gegenstand von Festivals, kanonischen Buchreihen, Krimipreisen, Museen und einer Bibliothek, der Pariser BiLiPo. Kriminalroman, -film und -comic sind aufgrund ihres hohen kulturellen Stellenwerts Gegenstand einer breiten literaturwissenschaftlichen Forschung und verfügen über ein großes Potenzial für den fremdsprachlichen Französischunterricht. Einen Dialog über diesen Forschungsgegenstand haben Fachdidaktik und Literaturwissenschaft bisher jedoch nicht geführt. Dies ist nur ein Ausweis für den Tatbestand, dass dieser interdisziplinäre Austausch bisher kaum stattfindet und die Entwicklung einer fremdsprachlichen französischen Literaturdidaktik noch am Anfang steht.

Das Kolloquium hat zum Ziel, diesen Dialog anzustoßen. Kriminalromane, -filme und -comics Frankreichs und Belgiens werden zum Gegenstand einer gemeinsamen interdisziplinären Analyse, indem in kleinen Teams jeweils Fachdidaktiker und Literaturwissenschaftler ein Themenfeld erarbeiten und das Ergebnis im Kolloquium zur Diskussion stellen. Durch diesen engen Austausch sollen Bezüge zwischen den beiden Disziplinen hergestellt und Schnittmengen sichtbar gemacht werden.

**Anmeldeverfahren:** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### **Kontaktadresse:**

Prof. Dr. Sabine Schmitz, Tel: 05251 / 60 2882, Sabine.Schmitz@upb.de  
Jun.-Prof. Dr. Corinna Koch, Tel: 05251 / 60 4906, Corinna.Koch@upb.de  
Sandra Lang, Tel: 05251 / 60 2883, Sandra.Lang@upb.de

## **Englisch**

### ***Developing communicative Skills in the EFL classroom***

<b>Dozentinnen:</b>	Anna Walter, Dr. Karoline Wirbatz
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II
<b>Veranstaltungsart:</b>	Workshop
<b>Termine:</b>	Donnerstag, 05.11.15, 16.00-18.00 Uhr (Reading Skills) Donnerstag, 12.11.15, 16.00-18.00 Uhr (Speaking Skills)
<b>Ort:</b>	Universität Paderborn, Raum N.N.

#### **Ziele und Inhalte:**

Die Ergebnisse der PISA-Studie 2012 ließen viele Lehrerinnen und Lehrer aufatmen, denn zum ersten Mal lagen die deutschen Schülerinnen und Schüler über dem OECD-Durchschnitt. Wie sieht es aber mit dem tatsächlichen Können unserer Schülerinnen und Schüler im Englisch-Unterricht aus? Schaut man sich die Leseleistung in einer durchschnittlichen Gymnasialklasse an, so wird erkennbar, dass die meisten nach wie vor Schwierigkeiten haben, englische Texte zu lesen und zu verstehen. Ganz ähnlich sieht es mit dem Sprechen aus – von der fachdidaktischen Seite wird ein kommunikativ ausgerichteter Englischunterricht propagiert, in der Praxis können oft aber nur die wenigsten flüssig und sicher sprechen. Unser praxisorientierter Workshop greift gezielt diese beiden Problemzonen auf und gibt den Lehrerinnen und Lehrern methodische Tipps zur effektiven Schulung der Lese- und Sprechkompetenz an die Hand. Im Workshop-Teil „Developing Reading Skills“ steht das strategische Training der Lesekompetenz im Vordergrund, im Workshop „Developing Speaking Skills“ soll es vorwiegend um die Sprechkompetenz gehen. An Hand praktischer Beispiele werden abwechslungsreiche Methoden aufgezeigt, die im unterrichtlichen Alltag eingesetzt und u.a. im Rahmen des Workshops in einer simulierten Unterrichtssituation ausprobiert werden können. Eine abschließende Methodenreflexion zeigt schließlich die Vor- und Nachteile der jeweiligen Methoden vor dem Hintergrund der Kompetenzorientierung auf.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadressen:**

Dr. Karoline Wirbatz, Tel. 05251 / 60 2861, [kwirbatz@mail.uni-paderborn.de](mailto:kwirbatz@mail.uni-paderborn.de)  
Anna Walter, Tel. 05251 / 60 4361, [waltera@mail.uni-paderborn.de](mailto:waltera@mail.uni-paderborn.de)

## Deutsch

### Deutsche Literatur der Gegenwart Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2015/16

Zeit: montags, 16.15 bis 17.45 Uhr  
Ort: Universität Paderborn, Hörsaal G

Die Lesungsreihe wird in diesem Wintersemester fortgesetzt. Nachfolgend die einzelnen Veranstaltungstermine:

26.10.2015	<b>Marlene Streeruwitz liest aus "Nachkommen"</b>
02.11.2015	<b>Lea Singer: "Anatomie der Wolken"</b>
09.11.2015	<b>Olga Grjasnowa: "Die juristische Unschärfe einer Ehe"</b>
16.11.2015	<b>Tanja Dückers liest aus ihrem lyrischen Werk</b>
23.11.2015	<b>Karen Köhler: "Wir haben Raketen geangelt"</b>
30.11.2015	<b>Stephan Thome: "Gegenspiel"</b>
07.12.2015	<b>Judith Kuckart: "Dass man durch Belgien muss"</b>
14.12.2015	Thomas Brussig eröffnet die 34. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit einer Lesung

## Mathematik

### Die Millionen-Dollar-Probleme der Mathematik Vortragsreihe im Paderborner Weierstraß-Jahr 2015

Im Jahr 2000 hat das Clay Mathematics Institute (CMI) eine Gruppe führender Mathematiker beauftragt, die sieben wichtigsten ungelösten Probleme der Mathematik zu identifizieren. Für die Lösung jedes dieser Probleme hat das CMI ein Preisgeld von 1 Million Dollar ausgelobt. Das Institut für Mathematik widmet sich im Weierstraß-Jahr mit einer Vortragsreihe diesen mathematischen Problemen.

Termin: 22.10.2015, 18.00 Uhr  
Ort: Hörsaal G

In diesem Vortrag werden drei Millionen-Dollar-Probleme behandelt:

- 1) Die Navier-Stokes-Gleichungen über das Fließen von Wasser und das Strömen von Gasen. Vortrag von Prof. Dr. Sönke Hansen.
- 2)  $P = NP?$  Vortrag über das wichtigste offene Problem der theoretischen Informatik von Prof. Dr. Johannes Blömer.
- 3) Die Riemann'sche Vermutung. Vortrag von Prof. Dr. Torsten Wedhorn.

Die Vortragsreihe richtet sich an interessierte Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Studierende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

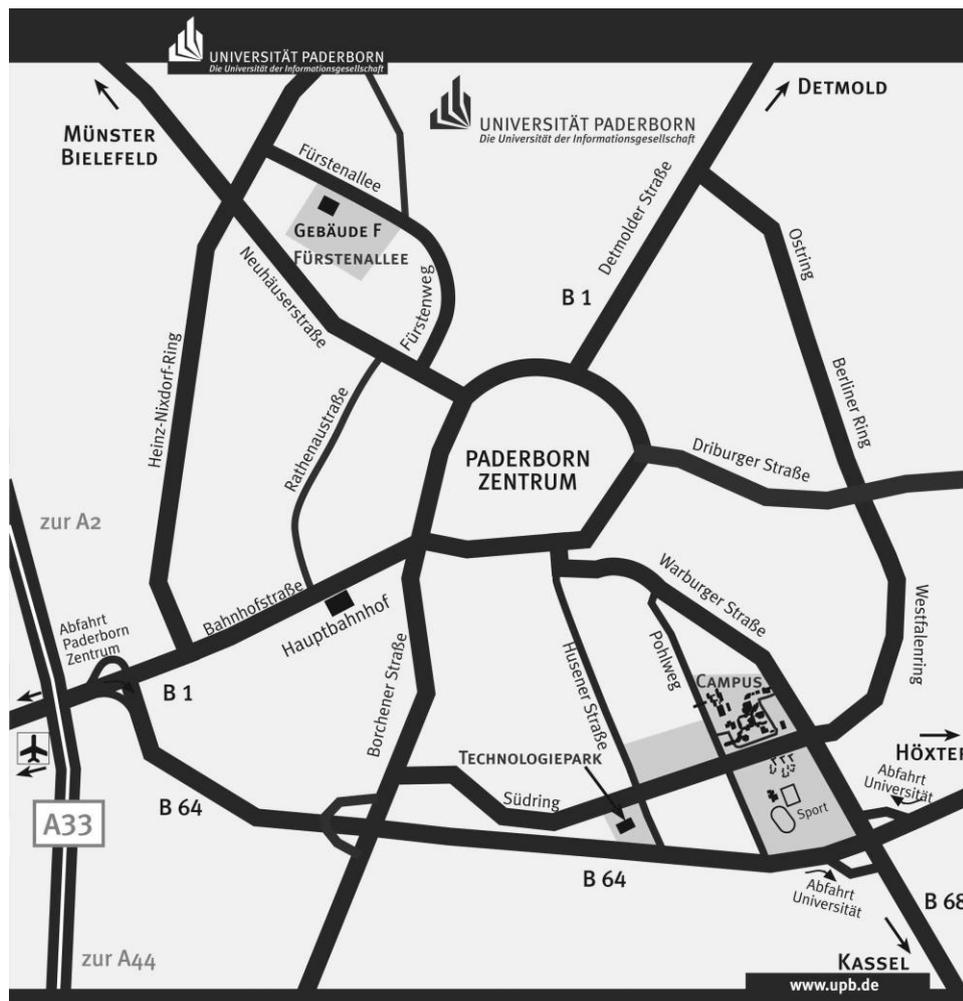
- Linie 9 Richtung Kaukenberg jeweils um X.46 Uhr und X.16 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 4 Richtung Dahl jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“

Busfahrplan in Paderborn: <http://www.padersprinter.de/>

## Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



## PLAZ-Forum – Schriftenreihe

### Schriftenreihe PLAZ-Forum – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

- Nr. 1 Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001. Paderborn 2002
- Nr. 2 Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. Gutachten. Paderborn 2002
- Nr. 3 Blome-Drees, Claudia (Hg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. Paderborn 2003
- Nr. 4 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. Paderborn 2003
- Nr. 5 Winkel, Jens (Hg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). Paderborn 2004
- Nr. 6 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). Paderborn 2004
- Nr. 7 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. Paderborn 2004
- Nr. 8 Winkel, Jens (Hg.): Medien und Menschen. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. Paderborn 2005
- Nr. 9 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. Paderborn 2005
- Nr. 10 Hübner, Edwin/ Stelzer, Annegret (Hg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Paderborn 2006
- Nr. 11 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). Paderborn 2007
- Nr. 12 Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- Nr. 14 Herzig, Bardo/ Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Liebmann, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans-Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie – Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. Paderborn 2006
- Nr. 15 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2005/2006. Paderborn 2007
- Nr. 16 Winkel, Jens (Hg.): Standards in der Medienbildung. Paderborn 2007
- Nr. 17 Helm, Nina-Simone: Zukunftsfähige Gestaltung von „Häusern des Lernens“. Hg. von Annette Brinkmann und Wilfried Buddensiek. Paderborn 2009
- Nr. 18 Brinkmann, Annette/ Schlegel-Matthies, Kirsten (Hg.): Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. Paderborn 2011
- Nr. 19 Winheller, Sandra/ Müller, Michael/ Hüpping, Birgit/ Rendtorff, Barbara/ Büker, Petra (Hg.): Professionalisierung von Lehrkräften für einen reflektierten Umgang mit Ethnizität und Geschlecht in der Grundschule. Ausgewählte Daten, Skalen und Ergebnisse. Paderborn 2012